

das Gerät die ganze Halle eingeebelt hat. Da nun bei einem der Maschinen das Auffangbecken gerissen ist und so die Emulsion aussickert, wollte man nochmals einen Versuch mit MMKS wagen, bevor man das Auffangbecken reparieren muss. Durch einen seiner Endkunden wurde man auf Steidle aufmerksam.



Fraes05m

Mit zwei Lubrimat L60/2 wurde ein Versuch unternommen, wobei die beiden Düsen des zweiten L60 nur benutzt wurden um Späne aus den Zahnkammern zu blasen. Zum Einsatz kam zuerst Lubrimax Edel C, was ein zufriedenstellendes Ergebnis brachte. Dann wurde auch mit Twinmax getestet, da es gut für Sonderstähle geeignet ist. Hiermit wurde sofort eine nochmalige Verbesserung festgestellt. Besonders an Blättern eines französischen Herstellers, die als besonders hart gelten. So wurde zuerst wurde ein L60/2+2L bestellt, danach zwei weitere. Bei dieser Ausführung versprühen 2 Düsen ganz normal das Medium und die andern beiden blasen nur Luft.

Fazit: Die Mitarbeiter und die Betriebsleitung sind mehr als zufrieden. Alles ist frei von Emulsion, die Spritzschutzwände konnten entfernt werden. Das defekte Becken musste nicht repariert werden. Die fertigen Blätter sind trocken und brauchen nur noch abgefegt zu werden. Und zu zudem hat sich die Standzeit verdreifacht. Vorher wurde mit einem Wälzfräser ein Paket á 10 Blättern gefertigt, jetzt reicht es für drei Pakete.

### **Das MMKS-System:**

Steidle Lubrimat L60/4